

# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
<b>Hauptausschuss, Finanzausschuss – gemeinsame Sitzung –</b>		
Sitzungsort <b>Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14</b>		
Datum <b>19.05.2011</b>	Beginn <b>17:05 Uhr</b>	Ende <b>21:40 Uhr</b>

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

## Finanzausschuss

### Mitglieder

Hortolani, Frauke Dr.	
Philipp, Gerd E.	
Schier, Klaus Peter	Vertretung für Herrn Kick ab 19:15 Uhr
Schwabe, Bernd Ulrich	
Tempel, Gabriele	
Grüntker, Hermann	
Kampschulte, Matthias	
Rüttershoff, Heinz-Joachim	Vertretung für Herrn Zeilert
Steuernagel, Rolf	
Stark, Wolfgang	Vertretung für Herrn Dilly
Gießwein, Marcel	
Weidenfeld, Uwe	Vertretung für Frau Gießwein
Kranz, Jürgen	
Feldmann, Jürgen	Vertretung für Frau Lubitz bis 20:07 Uhr - TOP A 13
Bockelmann, Christian Dr.	Vertretung für Herrn Siepmann

### Vorsitzender

Schwunk, Michael	
------------------	--

### stellv. Vorsitzender

Flüshöh, Oliver	
Kick, Hans-Werner	bis 19:15 Uhr - TOP A 11-11.3, anschließend Vertretung durch Herrn Schier

### Sitzungsteilnehmer/innen von der TBS AÖR

Flocke, Markus	
----------------	--

## **Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung**

Berges, Reinhard	
Effert, Susanne	
Guthier, Wilfried	
Kaltenbach, Rosemarie	
Kuss, Jürgen	
Menke, Olaf	
Rudolph, Heike	
Scheller, Hans-Joachim	
Schweinsberg, Ralf	
Stobbe, Jochen	
Striebeck, Thomas	
Weidner, Gabriele	

## **Schriftführer/in**

Mollenkott, Marion	Schriftführerin des Finanzausschusses
--------------------	---------------------------------------

## **Hauptausschuss**

### **Mitglieder**

Orentat-Steding, Ingrid	
Philipp, Gerd E.	
Schier, Klaus Peter	
Werner, Gudrun	Vertretung für Herrn Kirschner
Flüshöh, Oliver	
Hens, Bernd	bis 19:48 Uhr - TOP A 11-11.3
Kampschulte, Matthias	
Rüttershoff, Heinz-Joachim	
Schwunk, Michael	
Stark, Wolfgang	
Gießwein, Brigitta	
Rindermann, Horst	Vertretung für Herrn Gießwein
Kranz, Jürgen	
Feldmann, Jürgen	bis 20:07 Uhr - TOP A 13
Bockelmann, Christian Dr.	Vertretung für Herrn Siepmann

### **Vorsitzender**

Stobbe, Jochen	
----------------	--

### **stellv. Vorsitzende**

Hortolani, Frauke Dr.	
Sartor, Christiane	bis 20:35 Uhr - TOP A 14

### **Sitzungsteilnehmer/innen von der TBS AÖR**

Flocke, Markus	
----------------	--

### **Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung**

Berges, Reinhard	
Effert, Susanne	
Guthier, Wilfried	
Kaltenbach, Rosemarie	
Kuss, Jürgen	
Menke, Olaf	
Rudolph, Heike	
Scheller, Hans-Joachim	
Schweinsberg, Ralf	
Striebeck, Thomas	
Weidner, Gabriele	

### **Schriftführer/in**

Söhner, Edeltraud	Schriftführerin des Hauptausschusses
-------------------	--------------------------------------

Abwesend:

### **Finanzausschuss**

#### **Mitglieder**

Zeilert, Hans-Jürgen	Vertretung durch Herrn Rüttershoff
Dilly, Mike	Vertretung durch Herrn Stark
Lubitz, Eleonore	Vertretung durch Herrn Feldmann

### **Hauptausschuss**

#### **Mitglieder**

Kirschner, Thorsten	Vertretung durch Frau Werner
Siepmann, Ernst Walter	Vertretung durch Herrn Dr. Bockelmann

Zu Beginn der Sitzung stellt der Bürgermeister fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Anschließend weist er auf nachstehenden hinzukommenden Tagesordnungspunkt hin:

## **NEU A 14.1**

### **VL 083/2011/1**

Beratung des Entwurfs des 2. Nachtrags zur Haushaltssatzung, zur ortschreibung des Haushaltssicherungs- und Personalwirtschaftskonzeptes und zum Haushaltsplan mit Anlagen für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 einschließlich Änderungslisten

↪ **Die Vorlage liegt als Tischvorlage aus !!**

Ebenfalls liegt auf den Tischen aus:

- ⇒ die Ergänzung zum Antrag der FDP zu TOP A 14 „Nachtrag 2011 – TBS“
- ⇒ der Antrag der SPD vom 16.05.2011 zu TOP A 10 und 10.1 „Optimierung der Eigenreinigung“

Herr Stobbe weist darauf hin, dass sich Herr Schwunk und er darauf verständigt haben, dass er federführend die Sitzungsleitung übernehme.

Auf Nachfrage des Herrn Weidenfeld wird darauf hingewiesen, dass der Geschäftsbericht der AVU zu TOP A 13 im System stehe.

Anschließend fordert der Bürgermeister zur Abstimmung über die Erweiterung der Tagesordnung auf.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

## **A Öffentliche Tagesordnung**

1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 24.03.2011	
2	Genehmigung der Niederschrift des Finanzausschusses vom 17.03.2011	
3	Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und Verwaltung	
4	Mitteilungen	

5	Ausschussumbesetzungen	089/2011
6	Umbesetzung des Jugendhilfeausschusses	
6.1	Bestellung neuer stimmberechtigter Mitglieder	091/2011
6.2	Bestellung neuer beratender Mitglieder	092/2011
7	Berufung ausländischer Mitbürger/innen als sachkundige Einwohner/innen in städtischen Ausschüssen	100/2011
8	1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung	090/2011
9	Änderung der Zuständigkeitsordnung	097/2011
10	Antrag der CDU, FDP, BfS und SWG vom 23.03.2011 - "Umstieg von Eigenreinigung auf Fremdreinigung"	101/2011
10.1	Antrag der CDU, FDP, BfS und SWG vom 23.03.2011 - "Umstieg von Eigenreinigung auf Fremdreinigung"	101/2011
11	Antrag der CDU-Fraktion vom 09.11.2010 "Konzept zur Haushaltskonsolidierung"	248/2010
11.1	Antrag der CDU-Fraktion vom 09.11.2010 "Konzept zur Haushaltskonsolidierung"	248/2010
11.2	Antrag der CDU-Fraktion vom 09.11.2010 "Konzept zur Haushaltskonsolidierung" -Stellungnahme der Verwaltung	248/2010/1
11.3	Antrag der CDU-Fraktion vom 09.11.2010 "Konzept zur Haushaltskonsolidierung" -Stellungnahme der Verwaltung	248/2010/1
12	Kategorisierung und Priorisierung der im Haushaltsplan 2010/2011 für das Haushaltsjahr 2011 veranschlagten Investitionen ( aktualisierte Fassung der Prioritätenliste 2011)	081/2011
13	Ordentliche Hauptversammlung der AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs - Unternehmen am 06.06.2011	103/2011
14	Beratung des Entwurfs des 2. Nachtrags zur Haushaltssatzung, zur Fortschreibung des Haushaltssicherungs- und Personalwirtschaftskonzeptes und zum Haushaltsplan mit Anlagen für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 einschließlich Änderungslisten	083/2011

14.1	Beratung des Entwurfs des 2. Nachtrags zur Haushaltssatzung, zur Fortschreibung des Haushaltssicherungs- und Personalwirtschaftskonzeptes und zum Haushaltsplan mit Anlagen für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 einschließlich Änderungslisten	083/2011/1
15	Bewilligung von überplanmäßigen Auszahlungen "K II"	102/2011
16	Fragen des Ausschusses an die Verwaltung	

## A Öffentliche Tagesordnung

<b>1</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 24.03.2011</b>	
----------	--	--

### Hauptausschuss

Die Niederschrift wird genehmigt !

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

<b>2</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift des Finanzausschusses vom 17.03.2011</b>	
----------	---	--

### Finanzausschuss

Die Niederschrift wird genehmigt !

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

<b>3</b>	<b>Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und Verwaltung</b>	
----------	--	--

### Finanzausschuss

Frau Marion Stark, Reinigungskraft im Schwelmer Hallenbad, bittet auch im Namen ihrer Kolleginnen um Auskunft, wie die Zukunft der städtischen Reinigungskräfte aussehen werde und ob sie mit betriebsbedingten Kündigungen zu rechnen haben.

Herr Stobbe erläutert, dass die Weichen hierfür erst im Laufe der Sitzung gestellt würden und er an dieser Stelle der Entscheidung nicht vorgreifen könne. Im Hinblick auf die nicht verlängerten befristeten Arbeitsverträge bezieht er sich auf die Ausführungen im Rat.

### Hauptausschuss

Siehe Ausführungen zu TOP A 3 „**Finanzausschuss**“ !

<b>4</b>	<b>Mitteilungen</b>	
----------	---------------------	--

### Finanzausschuss

Herr Stobbe teilt mit, dass am 18.05.2011 bei ihm ein Schreiben der Katholischen Grundschule Schwelm mit ca. 800 Unterschriften eingegangen sei. Die Unterzeichner setzen sich für die Erweiterung bzw. den Umbau der Schule ein. Art und Umfang sei der Politik bereits bekannt.

## Hauptausschuss

Siehe Ausführungen zu TOP A 4 „**Finanzausschuss**“ !

5	<b>Ausschussumbesetzungen</b>	089/2011
---	-------------------------------	----------

## Hauptausschuss

### Beschluss:

Die in Anlage 1 zur Vorlage 089/2011 vorgeschlagenen Änderungen in den Ausschussbesetzungen, sowie die Änderung der Besetzung des Verwaltungsrates der Technischen Betriebe Schwelm werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

**NB: Bürgermeister**

6	<b>Umbesetzung des Jugendhilfeausschusses</b>	
---	---	--

6.1	<b>Bestellung neuer stimmberechtigter Mitglieder</b>	091/2011
-----	--	----------

## Hauptausschuss

### Beschluss:

Als **stimmberechtigte** Mitglieder für den JHA sollen für die Caritas als Stellvertreter für Herrn Richard Blanke Herr Ralf Althoetmar und für die AWO als Stellvertreterin für Frau Rosemarie Kick Frau Lydia Kreilaus vom Rat der Stadt Schwelm gewählt werden.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

**NB: Bürgermeister**

6.2	<b>Bestellung neuer beratender Mitglieder</b>	092/2011
-----	---	----------

## Hauptausschuss

Als **beratendes** Mitglied für den JHA wird aus der Arbeitsverwaltung als ordentliche Vertreterin Frau Margit Wittpoth-Frank bestellt.

Kenntnisnahme festgestellt !

<b>7</b>	<b>Berufung ausländischer Mitbürger/innen als sachkundige Einwohner/innen in städtischen Ausschüssen</b>	<b>100/2011</b>
----------	--	-----------------

### Hauptausschuss

Herr Stobbe weist darauf hin, dass der KAMS in seiner Sitzung am 17.05.2011 die in der Vorlage fehlenden Namen der ausländischen Mitbürger wie folgt benannt hat:

<b>Kulturausschuss:</b>	- sachkundige Einwohnerin: - Vertreterin:	<b>Frau Alicia Pawlak Frau Kayi Schlücker</b>
<b>Sportausschuss:</b>	- sachkundige Einwohnerin: - Vertreterin:	<b>Frau Kayi Schlücker Frau Alicia Pawlak</b>

Der Bürgermeister teilt mit, dass er davon ausgehe, dass es sich bei den vorgeschlagenen Personen um einen von allen Fraktionen des Rates gemachten einheitlichen Wahlvorschlag handle und keine weiteren Wahlvorschläge gemacht werden. Nachdem auf Nachfrage kein weiterer Wahlvorschlag unterbreitet wird, ruft er zur Abstimmung über den einheitlichen Wahlvorschlag auf.

### Beschluss:

Die in der Vorlage aufgeführten ausländischen Mitbürger/innen werden als sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme in die genannten städtischen Ausschüsse berufen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

**NB: Bürgermeister**

<b>8</b>	<b>1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung</b>	<b>090/2011</b>
----------	---	-----------------

### Hauptausschuss

### Beschluss:

Die Änderung der Hauptsatzung in Form der als Anlage 1 zur Vorlage 090/2011 beigefügten 1. Änderungssatzung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

9	<b>Änderung der Zuständigkeitsordnung</b>	097/2011
---	---	----------

### Hauptausschuss

#### Beschluss:

Die Änderung der Zuständigkeitsordnung wird wie in Anlage 1 zur Vorlage 097/2011 aufgeführt beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

10	<b>Antrag der CDU, FDP, BfS und SWG vom 23.03.2011 - "Umstieg von Eigenreinigung auf Fremdreinigung"</b>	101/2011
----	--	----------

### Finanzausschuss

Der Bürgermeister bittet die Antragsteller um Begründung ihrer jeweiligen Anträge.

Herr Flüshöh erklärt, dass er die Eckpunkte des gemeinsamen Antrages bereits im Rat am 31.03.2011 dargestellt habe.

Herr Schier teilt mit, dass die SPD-Fraktion die Auffassung vertrete, dass man in die optimierte Eigenreinigung als eine der im Gutachten dargestellten Möglichkeiten in einer Art Sozialpartnerschaft einsteigen solle. Die u.a. jahrzehntelang beschäftigten Mitarbeiterinnen haben Anspruch auf Einhaltung einer Fürsorgepflicht. Es müsse die Möglichkeit eröffnet werden, in einem mittelfristigen Zeitrahmen eine optimierte Eigenreinigung aufzubauen.

Herr Flüshöh erkundigt sich zu diversen Punkten des Antrags der SPD und fügt ergänzend hinzu, dass die Bandbreite der aktuell vorliegenden verschiedenen Anträge die Chance für eine Kompromisslösung biete. Er schlägt vor, jetzt einen Weg zu suchen, um zu einer Vergleichsmöglichkeit zwischen Fremdreinigung und optimierter Eigenreinigung zu gelangen.

Es schließt sich eine umfangreiche und kritische Erörterung des Themas unter Beteiligung nahezu aller Fraktionen an. In dieser kristallisiert sich heraus, dass mehrheitlich die Auffassung vertreten wird, im Wege einer Testphase sowohl für eine Fremdreinigung als auch für die optimierte Eigenreinigung aussagekräftige Zahlen auf der Grundlage von zu erstellenden Leistungsverzeichnissen zu ermitteln, anhand derer ein solider Vergleich möglich werde.

Bürgermeister Stobbe erklärt, dass er es sehr begrüßen würde, mit den städtischen Beschäftigten den Beweis für die optimierte Eigenreinigung antreten zu können, dazu aber eine faire Chance für die Beschäftigten wünsche. Hierzu müssten in Einzelfällen bei Fluktuationen Neueinstellungen möglich sein, um von Seiten der Personalkapazität nicht nach und nach auszubluten.

Er stellt den Fraktionen hierzu einen Kompromissvorschlag vor.

Herr Flühöh beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

### **Sitzungsunterbrechung von 19:47 – 20:03 Uhr**

Nach Wiedereröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister erklärt Herr Flühöh, dass er im Namen sämtlicher Antragsteller den gemeinsame Antrag der CDU, FDP, SWG und BfS vom 23.03.2011 zurück ziehe und kündigt einen neuen Antrag rechtzeitig zur Beratung in den Fraktionssitzungen mit folgenden wesentlichen Eckpunkten an:

- ▶ Die Eigenreinigung wird optimiert.
- ▶ Das Märkische Gymnasium Schwelm wird zeitnah auf Fremdreinigung umgestellt.
- ▶ Zusätzlich werden zeitnah zwei weitere städtische Gebäude auf Fremdreinigung umgestellt.
- ▶ Die zwei zusätzlichen städtischen Gebäude darf die Verwaltung selbst auswählen. Sie sollen so ausgewählt werden, dass die Überprüfung der Sinnhaftigkeit, Wirtschaftlichkeit und Machbarkeit eines Umstiegs auf Fremdreinigung am Ende der Erprobungsphase in Gänze möglich ist.
- ▶ Fluktuationen werden grundsätzlich mit befristeten Arbeitsverhältnissen für die Dauer der Testphase wiederbesetzt.
- ▶ Bis zum Ende des Überprüfungszeitraumes werden betriebsbedingte Kündigungen ausgeschlossen.

Die Fraktionen verständigen sich darauf, die Entscheidung in den Rat zu vertagen.

<b>10.1</b>	<b>Antrag der CDU, FDP, BfS und SWG vom 23.03.2011 - "Umstieg von Eigenreinigung auf Fremdreinigung"</b>	<b>101/2011</b>
-------------	--	-----------------

### **Hauptausschuss**

Siehe Ausführungen zu TOP A 10 unter „**Finanzausschuss**“ !

<b>11</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 09.11.2010 "Konzept zur Haushaltskonsolidierung"</b>	<b>248/2010</b>
-----------	---	-----------------

### **Finanzausschuss**

Die Tagesordnungspunkte 11 – 11.3 werden gemeinsam behandelt.

Herr Flühöh (CDU – Fraktion) erläutert den von seiner Fraktion gestellten Antrag zur Haushaltskonsolidierung und bekräftigt, dass ein Weg gefunden werden müsse, die Eigenkapitalsituation der Stadt Schwelm dauerhaft zu verbessern.

Im Anschluss an die nachfolgende Diskussion legt Herr Stobbe folgende Beschlussempfehlung vor:

**Der Rat der Stadt Schwelm unterstreicht durch diesen Beschluss seine Bemühungen, die kommunale Selbstverwaltung und Handlungsfähigkeit zu erhalten. Zur Verstärkung seiner Konsolidierungsbemühungen und zur Sicherung des Eigenkapitals sind über die im Haushaltssicherungskonzept bereits beschriebenen Maßnahmen hinaus weitere zu beraten. Der Ältestenrat wird hierzu Vorschläge für den Rat erarbeiten.**

**Die Maßnahmen im Haushaltssicherungskonzept können zurzeit den Verbrauch des Eigenkapitals im Jahr 2013 nicht ausschließen. Weitere, wenn auch zeitlich begrenzte Maßnahmen sollen daher ergriffen werden, um die gänzliche Aufzehrung des Eigenkapitals zu verhindern.**

Herr Gießwein (Fraktion Grüne) bittet, darüber hinaus zu ergänzen, dass im Rahmen dieses Prozesses keine Einzelanträge von Fraktionen gestellt werden.  
Herr Stobbe sagt zu, eine entsprechende Formulierung in die Beschlussempfehlung aufzunehmen und zur Sitzung des Rates am 26.05.2011 vorzulegen.

<b>11.1</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 09.11.2010 "Konzept zur Haushaltskonsolidierung"</b>	<b>248/2010</b>
-------------	---	-----------------

### **Hauptausschuss**

Siehe Ausführungen unter TOP A 11 !

<b>11.2</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 09.11.2010 "Konzept zur Haushaltskonsolidierung" -Stellungnahme der Verwaltung</b>	<b>248/2010/1</b>
-------------	---	-------------------

### **Finanzausschuss**

Siehe Ausführungen unter TOP A 11 !

Kenntnisnahme festgestellt !

<b>11.3</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 09.11.2010 "Konzept zur Haushaltskonsolidierung" -Stellungnahme der Verwaltung</b>	<b>248/2010/1</b>
-------------	---	-------------------

### **Hauptausschuss**

Siehe Ausführungen zu TOP A 11 !

Kenntnisnahme festgestellt !

<b>12</b>	<b>Kategorisierung und Priorisierung der im Haushaltsplan 2010/2011 für das Haushaltsjahr 2011 veranschlagten Investitionen ( aktualisierte Fassung der Prioritätenliste 2011)</b>	<b>081/2011</b>
-----------	--	-----------------

### Finanzausschuss

Herr Schwunk (FDP – Fraktion) beantragt, die Position Nr. 13a):

Errichtung Jugend – und Sportpark Wilhelmshöhe (Haushaltsstelle 06.02.03/0186.785210) - Planungskosten in Höhe von 12.000 € aus der Prioritätenliste zu streichen, weil dies so Beschlusslage sei.

Herr Flühöh ergänzt, dass aus seiner Sicht diese Position ebenfalls gestrichen werden soll und stattdessen der Betrag von 12.000 € im Zuge der Flächendiskussion für allgemeine Planungen vorgesehen werden soll.

Herr Schweinsberg erläutert, dass die Sitzungsvorlage zum Jugend – und Sportpark zwar von der Verwaltung zurückgezogen wurde, es aber keinen anderslautenden Ratsbeschluss gebe.

### Geänderter Beschluss:

**Aus der Prioritätenliste 2011 wird die Position Nr. 13a)**

**Errichtung Jugend – und Sportpark Wilhelmshöhe (Haushaltsstelle**

**06.02.03/0186.785210) - Planungskosten in Höhe von 12.000 € gestrichen.**

**Ein Betrag von 12.000 € wird im Haushaltsplan 2011 für allgemeine Planungen veranschlagt.**

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	16
	dagegen:	
	Enthaltungen:	1

<b>13</b>	<b>Ordentliche Hauptversammlung der AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs - Unternehmen am 06.06.2011</b>	<b>103/2011</b>
-----------	--	-----------------

### Finanzausschuss

Herr Flühöh hält es im Zuge der Haushaltskonsolidierung für erforderlich, dass von der AVU eine höhere Dividende als die vorgeschlagen 1,07 € je Aktie gezahlt werden. Dies wird von Herrn Gießwein unterstützt.

Bis zur Sitzung des Rates am 26.05. soll ein entsprechender Vorschlag der Fraktionen vorgelegt werden.

### Beschluss:

Der Vertreter der Stadt Schwelm, Herr 1. Beigeordneter Ralf Schweinsberg, oder Vertreter wird ermächtigt, in der Hauptversammlung der AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs – Unternehmen am 06.06.2011 den Vorschlägen des Vorstands und des Aufsichtsrats im Sinne der nachstehenden Darlegungen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

<b>14</b>	<b>Beratung des Entwurfs des 2. Nachtrags zur Haushaltssatzung, zur Fortschreibung des Haushaltssicherungs- und Personalwirtschaftskonzeptes und zum Haushaltsplan mit Anlagen für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 einschließlich Änderungslisten</b>	<b>083/2011</b>
-----------	--	-----------------

### Finanzausschuss

Herr Schweinsberg appelliert an die Fraktionen, im Rat am 26.05.2011 den 2. Nachtrag 2010/2011 zu verabschieden.  
Zu den gestellten Haushaltsanträgen:

#### Antrag der CDU – Fraktion vom 03.05.2011:

Herr Flüshöh begründet zum gestellten Antrag insbesondere Punkt 3:

- Aufnahme einer Etatposition in Höhe von 50.000 € für die Sanierung bzw. Renovierung eines Klassenraumes in der katholischen Grundschule Südstraße.

Herr Schweinsberg verweist darauf, dass die entsprechende Position in die Prioritätenliste 2011 aufgenommen werden müsste und bei einer kalkulierten Bauzeit von sechs Wochen eine Fertigstellung in den Sommerferien 2011 nicht mehr möglich ist. Er schlägt daher vor, die Maßnahme ggf. für den Etatentwurf 2012 vorzusehen.

Herr Flüshöh erklärt sich für die CDU – Fraktion mit dieser Verfahrensweise einverstanden.

Herr Gießwein (Grüne – Fraktion) hält es für erforderlich, alle Schulen bezüglich erforderlicher Baumaßnahmen zu überprüfen und entsprechende Anträge der Fraktionen in das Beratungsverfahren zum Etat 2012 einzubringen.

### **Er beantragt, bezüglich umzusetzender baulicher Maßnahmen im Bereich der Schulen für 2012 ein Gesamtkonzept zu erarbeiten.**

Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	9
	dagegen:	
	Enthaltungen:	7

Herr Feldmann hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Eine Abstimmung über Punkt 3 des CDU – Antrages erfolgt nicht mehr.

Zu den Punkten 1 und 2 des CDU – Antrages schlägt Herr Stobbe vor, die Entgelte für die Nutzung der städtischen Sportanlagen für 2011 und Folgejahre auf 15.000 € /Jahr unabhängig von der Gründung eines Betriebes gewerblicher Art (BgA) festzusetzen, aber weiterhin die Gründung eines Betriebes gewerblicher Art für den Bereich Sport in 2011 zu forcieren.

Über den CDU – Antrag wird mit folgenden Änderungen abgestimmt:

- 1. Die im Haushaltsplan der Stadt Schwelm seitens der Verwaltung veranschlagten Entgelte für die Nutzung der städtischen Sportanlagen in Höhe von bis zu 150.000 € werden mit Wirkung für das Haushaltsjahr 2011 und folgende auf 15.000 € gesenkt.**

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	15
	dagegen:	
	Enthaltungen:	1

Herr Feldmann hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 2. Die Sportanlagen der Stadt Schwelm und ggf. weitere Einrichtungen sollen – soweit nicht bereits erfolgt - noch im Jahr 2011 in einen Betrieb gewerblicher Art überführt werden.**

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	14
	dagegen:	
	Enthaltungen:	2

Herr Feldmann hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

#### **Antrag der FDP – Fraktion vom 06.05.2011:**

Herr Schwunk erläutert den gestellten Antrag. Er verweist auf die ausliegende Kürzungsliste zu Punkt 1 (Anlage 1 der Niederschrift) und hinterfragt einige Einzelaufträge und wer diese beauftragt habe.

Herr Schweinsberg geht auf den in der TBS – Satzung festgelegten Kontrahierungszwang ein.

Er stellt im Zusammenhang mit den von der FDP – Fraktion beantragten Standardreduzierungen dar, dass im Rahmen des Winterdienstes bereits zu Beginn des Jahres 2011 Rechnungen in größerem Umfang durch das Immobilienmanagement beglichen werden mussten.

Im Bereich der Straßenbeleuchtung hat sich gezeigt, dass pauschale Kürzungen nicht realisiert werden können. Im Entwurf des 2. Nachtrag erfolgte daher lediglich eine Rücknahme der Kürzungen und keine Erhöhung.

Zudem muss in allen Bereichen die Verkehrssicherungspflicht aufrecht erhalten werden.

Herr Flocke (Vorstand TBS) ergänzt, dass zur Zeit eine Konzeption für den Dienstleistungsbereich erstellt wird.

Zunächst sollen im Juni im Rahmen Unterlagen zur Straßenbeleuchtung vorgelegt werden , anschließend wird sich eine Organisationsuntersuchung im Bereich „Grün“ , Ergebnisse werden im Verwaltungsrat und auch mit der Stadt diskutiert.

Herr Flocke weist darauf hin, dass eine Gewinnausschüttung in Höhe von 1,4 Mio. € jährlich aus Sicht der TBS nicht realisierbar ist.

Herr Schwunk erklärt, an den Punkten 1 und 2 des gestellten Antrags mit folgender Änderung festzuhalten:

Das Sanierungskonzept zu Punkt 3 soll bis zum 31.12.2011 vorgelegt werden.

Über die einzelnen Punkte wird wie folgt abgestimmt:

**1. Die vorgesehenen Erhöhungen der nachfolgenden Haushaltsansätze werden wie folgt gekürzt:**

Lfd. Nr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Antrag FDP
1	01.01.13.522110	Zentr. Gebäudemg., An TBS f.d. Unterhaltung des sonst. unbew. Verm.	16.600
2	01.01.13.521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10.000
3	01.01.13.524190	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke u. baul. Anlagen	10.000
4	02.01.08.522110	Brandschutz, An TBS f.d. Unterhalt. des sonst. unbew. Verm.	4.800
5	12.01.01.522119	Gemeindestraßen, An TBS für Winterdienst	6.800
6	12.01.02.522116	Landesstraßen, An TBS f. Unterhaltung Straßenbeleuchtung	280
7	12.01.03.522116	Bundesstraßen, An TBS f. Unterhaltung Straßenbeleuchtung	280
8	12.01.04.522116	Parkeinrichtungen, An TBS f. Unterhalt. Straßenbeleuchtung	140
9	12.01.05.522116	ÖPNV, An TBS für Unterhaltung Straßenbeleuchtung	230
10	13.01.01.521130	Öffentliche Grünflächen, An TBS für Grün- u. Baumpflege	-
			<u>49.130</u>

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	8
	dagegen:	7
	Enthaltungen:	1

Herr Feldmann hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

2. **Die Gewinnausschüttung der TBS unter 16.01.02.465110 wird um weitere 350.000 € erhöht.**

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	8
	dagegen:	8
	Enthaltungen:	

- abgelehnt -

Herr Feldmann hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

3. **Die Technischen Betriebe Schwelm legen den Beschlussgremien zur Beratung und Beschlussfassung ein Sanierungskonzept bis zum 31.12.2011 vor. Dies beinhaltet eine Prozessoptimierung und Senkung der Kosten um durchschnittlich 10 % für die für die Stadt zu erledigenden Sach – und Dienstleistungen.**

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	9
	dagegen:	5
	Enthaltungen:	2

Herr Feldmann hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Im Übrigen wird zu den Sitzungsvorlagen 083/2011 und 083/2011/1 Kenntnisnahme festgestellt.

14.1	<b>Beratung des Entwurfs des 2. Nachtrags zur Haushaltssatzung, zur Fortschreibung des Haushaltssicherungs- und Personalwirtschaftskonzeptes und zum Haushaltsplan mit Anlagen für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 einschließlich Änderungslisten</b>	083/2011/1
------	--	------------

### Finanzausschuss

Siehe Ausführungen zu TOP A 14 !

15	<b>Bewilligung von überplanmäßigen Auszahlungen "K II"</b>	102/2011
----	--	----------

### Finanzausschuss

#### Beschluss:

Bei der Haushaltsstelle 01.01.13/0174.785100 - "K II : Feuerwehrgerätehaus Linderhausen" werden überplanmäßige Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2011 in

Höhe von 2.809,-- EUR bewilligt. Die Deckung ist in voller Höhe durch entsprechende Mehreinzahlungen bei der Haushaltsstelle 01.01.13/0174.681100 - "Investitionszuwendungen vom Land K II : Feuerwehrgerätehaus Linderhausen" sichergestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

<b>16</b>	<b>Fragen des Ausschusses an die Verwaltung</b>	
-----------	---	--

### Finanzausschuss

keine

### Hauptausschuss

Herr Dr. Bockelmann bezieht sich auf die in Ratssitzung vom 20.01.2011 durch Vorlage 223/2010 beschlossene Umkehrung der Verkehrsführung in der Bismarckstraße und bittet um einen Sachstandsbericht zum Protokoll. Herr Stobbe sagt ihm diesen zu.

#### Sachstandsbericht der Verwaltung:

*Unterschiedliche im Hinblick auf die Umkehrung der Verkehrsführung berührte Behörden sind mit Schreiben vom 08.02.2011 um Stellungnahme gebeten worden. Deren Stellungnahmen liegen mittlerweile vor. Da die Standpunkte der beteiligten Behörden teilweise sehr voneinander abweichen, muss hier eine Abwägung vorgenommen werden. Diese wird dem Rat zeitnah zugeleitet.*

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 18 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 20.05.2011	Schritfführerin für den Hauptausschuss gez. Söhner	Der Bürgermeister als Vorsitzender des Hauptausschusses gez. Stobbe
-------------------------	--	--

Schwelm, den 20.05.2011	Schritfführerin für den Finanzausschuss gez. Mollenkott	Vorsitzender des Finanzausschusses gez. Schwunk
-------------------------	---	---